



## Wie der Bildhauer -

am Marmor, so formen wir am lebenden Objekt den Menschen. Hier wie dort entsteht unter der Hand des Künstlers ein Werk der Schönheit, und wenn die Natur Sie noch so benachteiligt hat: Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie, wir helfen Ihnen!

Verjüngung des Gesichts, Beseitigung jeglicher Falten-, Ohren-, Lippen- und Nasenfehler, Hebung gesunkener Wangen, Brüsteberichtigung usw. schmerzlos und narbenunsichtbar. Ärztliche Leitung. Zahlungserleichterung. Drucksache frei. Briefanfragen Rückporto. Broschüre mit etwa 60 Doppelbildern gegen 50 Pfennig in Marken.

### BIHLMAIER'S INSTITUT FÜR KÜNSTLERISCHE CHIRURGIE

Berlin W15, Kurfürstendamm 38-39, Ecke Knesebeckstraße  
Sprechzeit 17-18 Uhr / Fernsprecher: J1, Bismarck 960

In den  
*ersten Häusern*

erhält man Stellung  
durch die

*Vossische*

*Zeitung*

Berlin SW68 Ullsteinhaus

Gschrei a net. I machs ganz kurz und ganz still. Bei mir werd da überhaupt nix gredt. I steig aus, i geh zuawi zum andern Auto — hol mit da rechtn Hand aus — — und da is no a jeda glei zruckgfahrn.“

## Was der Chinese Hsü Dau-Lin zu dem Mandschurenkonflikt sagt

Fortsetzung von Seite 14

Japans These, daß die Mandschurei-frage eine Frage von Leben und Tod sei, gilt daher zwar nicht für die Friedenszeit, wohl aber bei Kriegsfällen mit diesen beiden Mächten. Bei dieser Sachlage ist es unschwer zu sehen, was Japan in den Ostprovinzen verfolgt und warum es alle seine Energien dort einsetzt. Die Schuldfrage an den Feindseligkeiten wird danach nur unbedeutend erscheinen. Japan spricht immer noch von der Sprengung der Lio-Brücke und der Ermordung des Hauptmanns Nakamura. Neutrale (englische) Beobachter haben schon längst festgestellt, daß die Lio-Brücke von Japanern gesprengt wurde, und die Existenz eines Hauptmanns Nakamura ist bis heute noch nicht erwiesen. Freilich beteuert Japan immer wieder, daß es keinerlei territoriale Absicht verfolge. Aber 1908 hat der Fürst Ito, damals Kommandierender General von Söul, auch erklärt, daß es nicht Japans Absicht sei, Korea zu annektieren. Und 1910 annektierte Japan Korea.

### Japans Taktik

Ueberhaupt scheint in den chinesischen Ostprovinzen eine Korea-Politik in zweiter Auflage bevorzustehen. Denn um die nationale Selbständigkeit Koreas ging es, als Japan 1895 gegen China den Krieg führte. Der Sieg Japans hat zwar Korea zunächst seine Souveränität gebracht, aber schon 1905 mußte Rußland die überwiegenden Rechte Japans in Korea anerkennen, und 1910 „geruhte“ dann endlich der Kaiser von Japan, in die vollständige Einverleibung Koreas in das japanische Kaiserreich einzuwilligen. Die drei Ostprovinzen haben nun